

Der Himmelsschlüssel

¹ Nun, da ihr hoffentlich alle soweit von der Wichtigkeit überzeugt seid, warum und wie ihr euch als Mann und Frau ehelich verbinden sollt um wieder in den Einszustand vor Mir zu gelangen, nun will Ich euch noch kurz die Konsequenzen aufzeigen, welche diese Aufspaltung und Trennung der menschlichen Seele zur Folge hat. Vagabundiert der Lichtätherleib des Weibes so in der Gegend herum, wie dies heutzutage auf Erden weitestgehend der Fall ist, so ist solch eine Seele auch schon der schlimmsten Hurerei verfallen, denn sie greift nach allem, was ihr dort einen Genuß verabreicht und seht, diesem Zustand der unter die Völker nun größten Hure entspricht euer Amerika, euer vormals gelobtes Land, welches ihrer Mutter in allem so sehr nachfolgte und sie darin auch schon weit übertrifft.

² Der Kontinent Amerika, hier allerdings nicht der gesamte sondern nur derjenige Teil, welcher diese USA betrifft, stellt nun eben die größte jemals auf Erden gelebte verdorbene Volksseele dar aus dem einfachen Grund, weil sie in ihrem Wesen nun dem völlig emanzipiertem und sexualisiertem Weibe entspricht, welches letztlich nur noch an sich selbst einen Gefallen findet. Normalerweise hat das Weib bezüglich der Sexualität kein Interesse, sondern ihm ist alles an der Aufzucht des Kindes gelegen, doch wenn sich das Weib kurzerhand zur Frau erklärt und sich dort emanzipatorisch auf die Stufe des Mannes hochputscht, dann fällt solch ein Weiblein, die vor der Zeit Frau sein will, dann auch schon der Sexualisierung zum Opfer und gebärdet sich sodann weitaus schlimmer als die Männer.

³ In großen Teilen des amerikanischen Volkes ist das aufgrund der zu großen Nähe zum Talmudjuden auch schon geschehen, so daß der Seelenselbstmord soweit fortgeschritten ist, daß sich schon gar nicht mehr die Frage stellt, wie man diese an ihrer Seele erkrankte Gesellschaft dort wieder aufhelfen kann, sondern eher, wie man die anderen Völker vor der gänzlichen Vernichtung durch diese wahnwitzige Tochter bewahren kann, denn sie tut was sie will.

⁴ Vor nichts und niemand hat diese Nation noch Respekt und sie glaubt, sich auch schon alles erlauben zu dürfen. Doch die Strafe folgt sobald und wehe denjenigen, die sich in ihrer Seele dort von diesen Nervenmustern haben anstecken lassen.

⁵ Nun blickt einmal zurück auf den ersten innerseelischen Bereich des einzelnen Menschen. Ist die Seele des Mannes nicht in der geschwisterlichen Eintracht mit seinem Weib verbunden und ist das Weib nicht in Eintracht mit ihrem Manne, so wird entsprechend dem Grade der Uneinigkeit diese seelische Divergenz eben auch beide nun uneinig gewordenen Polaritäten veranlassen, die zwischen ihnen wirken sollende Liebe mit dem Scheingeist Luzifers aufzufüllen. Das bedeutet also in der Praxis, daß beide "Seelenhälften" um sie einmal als solche zu bezeichnen, dann in die Abhängigkeit von Nervenäther geraten, der nun als Ersatz für ihre Unwilligkeit herhalten muß, sich Meines Geistes zu befleißigen.

⁶ Also immer dort, wo in diesen seelischen Zustandsformen von Mann und Weib nicht Meine Liebe unter ihnen obwaltet, wird der Nervegeist Luzifers das Sagen haben mit einer sich nach außen hin bekundeten seelischen Abhängigkeit von Nervenäther, in welcher Form auch immer. Das ist die von Mir so bezeichnete Hurerei der Seelen, die ihre mutwillige Verweigerung zur Einswerdung in Meiner Liebe mit eben der Zerschlagung ihrer Kompetenz, Kraft, Gesundheit etc. bezahlen bis hin zum Seelenselbstmord, also bis hin zu demjenigen Zustand, in welchem solch eine Seele von Mann oder Weib sodann in ihre jeweiligen Vorseelenstadien aufgelöst werden und somit ihre menschliche Form verlieren.

⁷ Dieser ganze Komplex, nun nach Außen im dritten Bereich sichtbar, stellt sich sodann als Herrschaft des Tieres dar denn immer dann, wenn sich die menschliche Seele freiwillig diesem Seelenselbstmord hingibt, unterstellt sie sich auch schon dem Tier. Die jeweiligen Mittel des Tieres, um über die menschliche Seele zu herrschen und sie ins tierhafte Dasein aufzuspalten, sind dabei primär die Sexualität und die Emanzipation. Mit diesen zwei Modalitätsformen der Erscheinlichkeit Luzifer-Satan wird die menschliche Seele also wieder verprimitiviert und ihres menschlichen Daseins beraubt!

⁸ Je größer der Spalt und die Zwietracht unter den Seelen ist, die ja letztlich die Einheit mit Mir anstreben sollen, also die Vergeistigung ihrer Seelen anstreben sollen, desto mehr wird nach dem Nervenäther als Ersatzbefriedigung für Meine Liebe gegriffen. Dadurch wird sodann die eheliche Einheit und Einigkeit in Meiner Liebe verhindert und deswegen wird der Vergeistigungsprozeß der Seelen erst gar nicht in Gang gesetzt. Doch ohne Vergeistigungsprozeß der Seelen steigt das Tier wieder aus dem Abgrund hervor, dominiert solche Seelen und die Zerschlagung der menschlichen Seele hin zur tierischen Seele geschieht. Ihr erlebt das ja nun aus allererster Hand mit, denn genau das ist nun im gesamten Erdenkreis mehr oder weniger ausgeprägt geschehen und dieser Zustand zeigt sich im zweiten Ausflubereich der Seelen mit ihren Lichtkörpern dann als Geschlechterkampf, bei welchem nun auf Erden das demütig sein sollende Weib die Oberhand hat durch eben diese hier oft skizzierte Überhöhung des Weibes von Seiten des Mannes mit der unausweichlichen Folge der Ausschaltung der väterlichen Führung des Mannes. Erdweit herrschen noch diese nervlich gebildeten Muster des sich im nomadenhaften Zustand befindlichen Weibes vor und deswegen findet schon so gut wie überall ein extremer Konsum nach materiellen Gütern und nervlichen Genüssen statt. Das Tier zeigt sich nun mehr und mehr als Drache! Und in den früheren Jahrzehnten wurde dafür der Begriff des „American way of life“ geprägt, der genau das hier Gesagte aufgreift und verdeutlicht, denn dieser Weg ist der Weg, der zur Geburt des Drachen führt!

⁹ Wie ihr nun alle wißt, so wird ein guter Dompteur ja auch schon seinen Willen dem Willen des Tiers aufzwingen und wird sodann ein Meister dieses Tieres sein, doch hier im dritten Ausflubereich der ehelichen Liebe, wo die Völker untereinander ihre seelische Reife zeigen und erleben, wird jedoch das Tier den Menschen dominieren und wird ihnen seinen Willen aufzwingen, so sich die Volksseelen schon dermaßen schmutzig und vertiert gegenüber Meiner Liebe, Gnade und Erbarmung zeigen, wie dies auch schon erdweit beinahe überall der Fall geworden ist.

¹⁰ Ein Volk, welches seine Weiber nicht im Griff hat, wird vom Angesichte der Erde getilgt werden, da nichts so schlimm ist für die Entwicklung der menschlichen Seele, als wenn sich Satan auch schon in Reinkultur in einem Weibe zeigen tut. Das ist die Herrschaft des Tieres, das ist der Endzustand in der seelischen Entwicklung eines Volkes, das ist der Untergang von Hanoach-Atlantis. Wenn sich ersteinmal eine Isebel Hure oder solch eine Priesterschaft an der Spitze eines Volkes zeigt, so ist der Endzustand dieses Volkes auch schon eingeläutet. Dasselbe gilt deswegen für die Priesterschaft, weil auch sie in Bezug auf Mich das getreue Weib Vorbild sein soll.

¹¹ Andererseits jedoch ist nichts so sehr den Menschen beglückend, als wenn er von Mir selbst aufgrund seiner Liebe mit einem himmlischen Weibe vermählt wird, denn dann hat sich durch dieses himmlisch reine Weib, welches Mich Vorbildet, dann auch schon der Himmel zur Erde geneigt. Solch ein Volk ist im höchsten Maße gesegnet, welches solche reinsten Weiber hervorbringt! Doch davon seid ihr nun weit entfernt, denn erdweit haben ja nun schon die Töchter Satans als diese Isebel Huren das Sagen.

¹² Im Weibe liegt also der Schlüssel für die geistige Entwicklung und Entfaltung der menschlichen Seele für jene Menschen, die da den adamitischen Weg gehen. Bezähmt sich solch ein adamitisches Weib und stellt sich wieder voll hinter ihrem Mann und ist ihm eine treue Gefährtin, so wird sogleich der Himmel in deren Seelen aufgeschlossen

und Ich als ihr sie überaus herzender Vater bin auch schon zur Stelle und solch eine adamitische Schöpfung wird wieder an Mein Vaterherz gelangen ebenso wie jene Seelen, die erst gar nicht geschlechtlich gefallen sind, weil sie Mir sofort treu ergeben sind.

¹³ Das Weib ist deswegen auch der Schlüssel zum Himmelreich, weil es in seiner Liebe Mich, den eigentlichen Himmel, mit aller Liebesglut umfassen kann und deswegen ist ein Mann, der mit solch einer Himmelstochter liebevoll verbunden ist, auch schon Meiner Vaterliebe sicher umso mehr, da Ich sie ja schon selbst verbunden habe, so wie Ich dies mit der überaus schönen und demütigen Ghemela und dem Lamech sowie mit der Purista und dem Muthael getan habe, nebst anderen. Aber wie ihr gesehen habt, so ist aufgrund dieser Ambivalenz des Weibes gerade der Kampf um sie so vehement. Darum müßt ihr unbedingt über diese Ambivalenz des Weibes in Kenntnis gesetzt sein und müßt deren verführerischen Seite zum Dunklen hin widerstehen, wollt ihr euren blockierten Reife-prozeß wieder in Funktion setzen.

¹⁴ Diesen Sachverhalt will Ich euch nun etwas genauer auseinandersetzen und so höret:

¹⁵ Das himmlische Weib, welches sich Meiner Liebe befleißigt hat, ist in ihrer Seele schon so geläutert und entspricht sodann auch schon Meiner Maria, der Ghemela, der Purista und etlichen anderen aus dem Grunde des Grundes, weil in ihnen schon meiner Liebe Gnade, also die Erbarmung im Vollmaße wirken kann. Solch eine Himmelstochter, die Mich dermaßen im Herzen ergriffen hat, ist sodann schon die reinste, gelebte Nächstenliebe weshalb Ich der Purista ja auch schon die Hütte und den Herd als Sinnbild dieser Nächstenliebe anvertraut habe und der Pura habe Ich versprochen, in ihr einen neuen Himmel zu erschaffen, was Ich dann in der Pura-Maria ja auch getan habe, denn der neue Himmel, das bin Ich ja schon selbst in dieser Meiner himmlischen Liebe und Nächstenliebe. Insofern ist der Schlüssel für das Himmelreich allerdings diese gelebte uneigen-nützige Nächstenliebe aufgrund dieser Erbarmung im Herzen eines Weibleins, welches Mich in seiner Liebesglut über alles zu lieben umfängt.

¹⁶ Das andere jedoch ist es, wenn sich das Weiblein eben nicht dieser uneigenütigen erbarmenden Liebe hingibt, sondern sich nur wieder zum Gefäß der Eigenliebe gestaltet. Dann wird das Himmelreich verschlossen und das Weiblein will in ihrer satanischen Eigenliebe nicht mehr dienen in dieser höchsten, sie beseligenden Nächstenliebe, sondern sie will nur noch herrschen auf Teufel komm raus - und ja, die Teufel kommen sodann auch heraus und nehmen Besitz von solchen Seelen, so wie ihr dies nun schon in zig millionenfacher Anzahl innerhalb der irdischen Völker erleben könnt und etliche unter euch haben das in ihrem Irrsinn sogar sich selbst angetan gehabt. Die erbarmende Nächstenliebe der himmlischen Tochter wird sogleich aus Meinen Geist gespeist, doch die teuflische Herrschsucht dieser Iselbel-Huren wird nur aus dem Nervenäther-Reservoir des Volkes respektive des Leibes oder der Familie und hier bevorzugt den Kindern entnommen und deswegen verzehren sich solch ein Leib, solch eine Familie, solche Kinder und nach Außen hin dann eben auch schon solch eine Volksseele, genauso wie ihr das nun erdweit erlebt.

¹⁷ Nun drängt sich bei euch allerdings die Frage auf, warum ihr da doch eher an die Töchter Luzifers geraten seid anstatt Meine Himmelsblumen zu erhalten. Nun, das habe Ich euch ja eh schon in den letzten Kundgaben auch wieder vermittelt, doch will Ich es euch, eures schwachen Gedächtnisses wegen, doch wieder erklären und so habt Acht:

¹⁸ Ein himmlisches Weib könnt ihr ja erst dann erhalten, so ihr eure Seele auch wieder gut gereinigt und intensiv auf Mich ausgerichtet habt, denn euer Weib als Lichtätherleib richtet sich allezeit nach der Reife eurer Seele und das ist eben die geleistete, uneigen-nützige Nächstenliebe, und so wird niemanden von euch ein Weib aufgezwungen, welches nicht seinem innerem Zustand entspricht und daraus folgt sogleich, daß ihr Meine himmlischen Töchter erst dann erhalten könnt, so ihr in eurer Seele die dafür nötigen

Voraussetzungen geschaffen habt. Dieser Umstand ist ja doch völlig selbstverständlich, denn das Licht kann ja auch nicht anders sein, wie dessen Flamme ist.

¹⁹ Nein, es besteht andererseits kein Grund zur Traurigkeit so ihr noch immer mit des Satans Töchter liiert seid und ihr Weiblein müßt über einen versexualisierten Lustmolch auch nicht so traurig sein, denn wie gesagt, solch Verbindungen sind ja von euch selbst geschaffen. Ihr könnt jedoch diesen Zustand jederzeit ändern, denn warum wohl, Meine lieben und dennoch auch törichten Kinder, habe Ich euch denn in all den Jahren diese Mitteilungen hier gegeben! Wer sie in Demut angenommen hat, der hat damit einen guten Zug getan!

²⁰ Was nun Mein Schreiber seit zig Jahren vermocht hat, weil er allerdings vor euch allen diese Kundgaben lebendigen Glaubens einhalten muß, das könnt ihr demzufolge doch auch schaffen. Habe Ich ihm Meine Himmelsblume schenken können, so sehe Ich nicht ein, warum das bei euch nicht sein soll oder kann! Doch müßt ihr euch eben auch dieser herzhaften Nächstenliebe befleißigen und Ich kann euch eure Gefährten entweder auch veredeln helfen oder kann sie euch auch abnehmen, so sie partout nicht wollen. Doch ihr Männer dürft deswegen ja eben nicht diese tumben Michels sein.

²¹ Ein Wort noch bezüglich der Herkunft des Namens Michel für das deutsche Volk: Wie ihr vielleicht wißt, so hat ja nun der Erzengel Michael auch einen entsprechend großen Anteil an der seelischen Entwicklung dieser irdischen Menschheit wie überhaupt alle großen Lichtgestalten als Erzengel hier auf Erden reinkarniert werden und wurden zwecks positiver Seelenbildung der Völker. Diese bilden sodann mit ihrer Reife innerhalb der Volksseele, in welcher sie inkarniert wurden, sodann einen gewissen Antrieb und richten das gesamte Volk wieder auf Mich hin aus. Und derjenige, der nun für Meine Israeliten, zu denen ja nun auch die germanischen Völker und hier besonders das deutsche Volk gehört, eben auch einen größeren Anteil in dieser völkischen Seelenbildung hat, nebst Mir, versteht sich, ist eben euer Schutzengel des deutschen Volkes und früher eben des jüdischen Volkes, denn er steht mit den Israeliten in einer besonderen Beziehung, was Ich euch ja schon bei der Erklärung des Sehels in der Haushaltung Gottes gezeigt habe. Er ist derjenige, der an Meiner Seite dort um den Gefallenen rang und aus dessen Auge die Träne der Erbarmung floß mit welcher Ich diese Schöpfung benetzte und zum neuen Leben befruchtete. Er ist Mein treuer Diener und euer Fürst Michael. Doch da er vor ca. 2000 Jahren eben in seiner größten Aufgabe als Sinnbild des ersten, Mir freiwillig in allem nachfolgenden Menschen noch nicht vollständig gewirkt hat, weil er auch noch nicht völlig von dieser Seelen-Mutter freigeworden ist, was ihm ja auch seinen Kopf gekostet hat, so sind diese Nerven- bzw. Seelenmuster also bei den israelitischen Völkern noch aktiv und konnten nicht vollständig abgebaut werden. Da nun jedoch Mein israelitisches Hauptvolk eben in den deutschen Stämmen vorgebildet ist, so steht also auch hier der Erzengel sozusagen Pate und seht, deswegen gibt es diese Beziehung zwischen eurem Volk und dessen Pate.

²² Freilich wäre das alles nicht nötig, wenn die Völker mehr auf Mich schauen würden. Doch da Ich darum wußte wie schwer dies für die irdischen Völker ist und weniger für Meine wenigen Streiter von oben, denn die Irdischen benötigen noch immer gewisse Seelenführer, so ist dieser Zustand eben auch nicht ungewöhnlich und da vor allem Michael als Drachenbezwinger bei euch bekannt ist und Ich ihn seinerzeit vor ca. 6000 Jahren dort als Sehel genau diesen Auftrag erteilt habe um die Schlange zu bezwingen (HHG) so ist diese Beziehung also kein Nachteil, denn ihr wißt es oder solltet es auch wissen, daß es eben gerade Michael ist, der Mir vor allen folgen sollte! Und genau so eben sollte das deutsche Volk auch Mir folgen und deswegen wird es im Geheimen Michel genannt, sehr zum Ärger Luzifers, der das wohl weiß. Aber es sollte eben nicht wieder einem Weibe folgen!

²³ Deswegen sollt ihr nun alle dieser Stellung des Michaels in euch gedenken und könnt ebenfalls Meine wahren Drachenbezwinger sein. Mein Schreiber hier heißt deswegen auch Michael, um diesen Prozeß auch deutlich zu machen für jene, die darin entsprechungsmäßig bewandert sind. Doch ist auch deutlich, daß er nicht der Erzengel ist, der vor Meiner erneuten Ankunft wirken wird, doch sein Werk kann durchaus so betrachtet werden. Jedoch im größeren Verhältnis der seinerzeit konkret geleisteten Nachfolge von Meinem Lieblingsjünger ist dies das besagte Lorberwerk in Bezug auf Meinen Lieblingsjünger, denn er ist es, der diese innigste Liebe und Nachfolge zu Mir gelebt hat, weshalb Ich die sieben Bände das Große Evangelium Johannes benannt habe. Daraus hat der Verlag es sodann entgegen Meinen Willen in die 10 Bände bzw. 11 Bände aufgespalten.

²⁴ Macht ihr da jedoch keinen Personenkult, sondern nehmt das große Werk Johannes mitsamt des gesamten Lorberwerkes sowie der Lebenswinke euch zum Heil eurer Seele reichend demütig an. Andernfalls werdet ihr noch vom Tier besiegt! Amen.

²⁵ Nächstens noch ein Wort darüber, nach welchen Prinzipien eure seelische Reinigung geschieht und wie euer Leib darunter zu leiden hat und was sich dort auf der geistig-seelischen Seite sowie der nervlich-körperlichen Seite zeigt und was euch solche an sich harmlosen Krankheitsbilder wie Krebs zeigen, die letztlich ja auch nur die Manifestation der Eigenliebe des Weibes sind. Sozusagen die Sonnenflecken an der Korona des Lichtleibes!

Amen. Amen.